



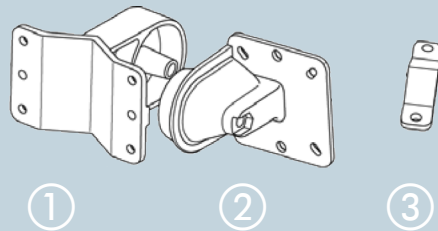
... connecting your business

LANCOM OAP-821

Hardware-Schnellübersicht

LANCOM
Systems

Montage



Verschrauben Sie den Anschlussflansch ② mit den vier beiliegenden Schrauben sowie den zugehörigen Unterlegscheiben an der Rückseite des Gehäuses.

Wandmontage

Verwenden Sie den Montagearm ① als Schablone. Verschrauben Sie den Montagearm mit den beiliegenden Schrauben und Dübeln an der Wand.

Befestigen Sie den Access Point mit dem Anschlussflansch ② am Montagearm ③. Verwenden Sie dazu die M8 x 110-Schraube mit Federring, Unterlegscheibe und Mutter.

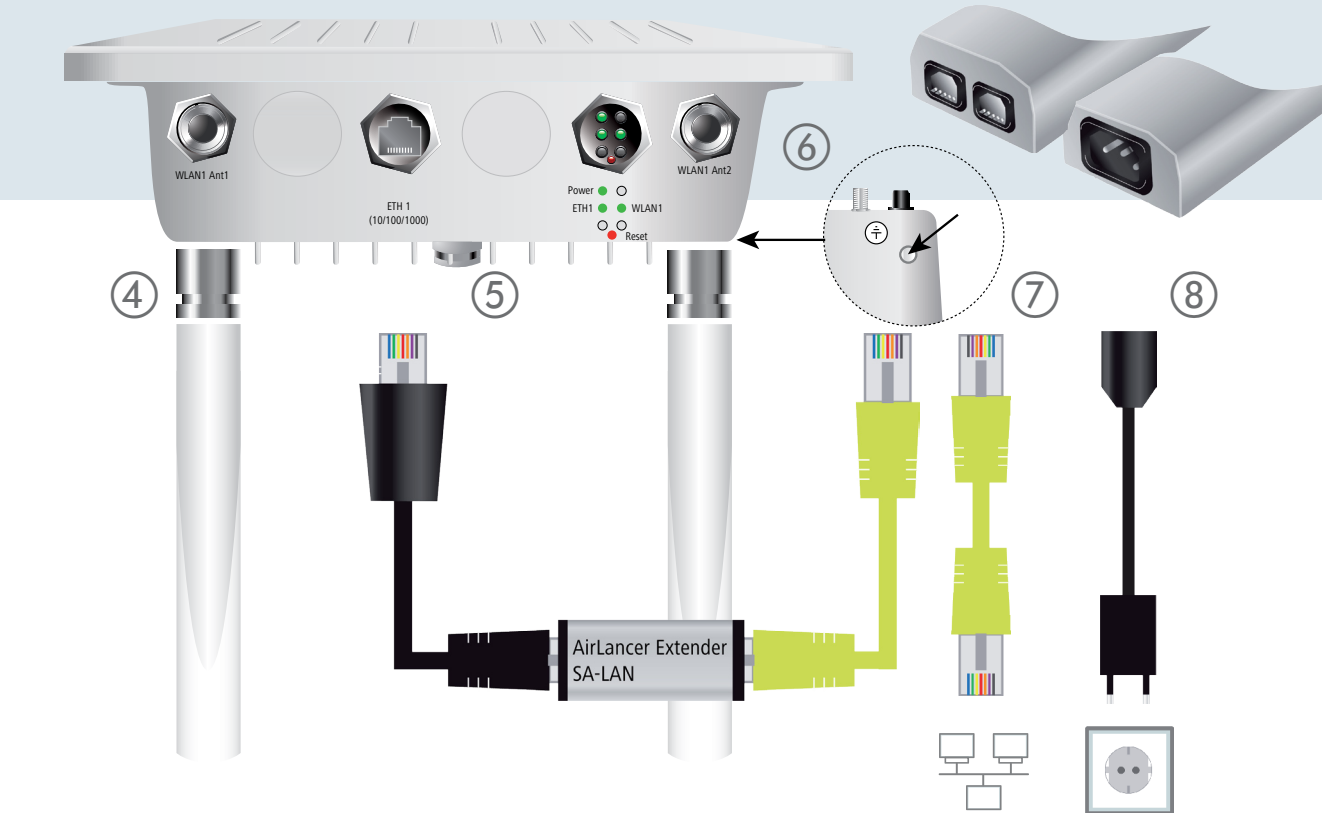
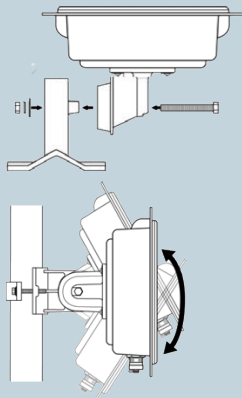
Um die Hauptstrahlrichtung der integrierten Antennen zu verändern, neigen Sie den Access Point mit dem Anschlussflansch gegenüber dem Montagearm nach oben oder unten.



Beachten Sie bei der Montage die Hinweise im beiliegenden LANCOM Outdoor Wireless Guide. Die Installation der Access Points bzw. von externen Antennen ohne ausreichenden Blitzschutz kann zu ernsthaften Schäden an den Geräten bzw. in der verbundenen Netzwerkinfrastruktur führen. Befestigen Sie das grüne Erdungskabel auf der einen Seite mit der beiliegenden Schraube am Gehäuse und auf der anderen Seite an einem geeigneten Erdleiter.

Pfostenmontage

Legen Sie das Klemmprofil ③ um den Pfosten. Verschrauben Sie das Klemmprofil mit den beiliegenden Schrauben am Montagearm.



④ Optional: Antennen

Für den Aufbau von 2,4 GHz Funkstrecken schrauben Sie die mitgelieferten Dipol-Dualband-Antennen an die beiden N-Anschlüsse auf der Unterseite des Gerätes an. Antennen dürfen nur bei ausgeschaltetem Gerät montiert oder gewechselt werden. Die Montage oder Demontage bei eingeschaltetem Gerät kann zur Zerstörung der WLAN-Module führen!

⑤ LAN und Power

Über den LAN-Anschluss wird ein LANCOM OAP-821 auch gleichzeitig mit Strom versorgt. Stecken Sie dazu das mitgelieferte wasserdichte Netzkabel in den LAN-Anschluss an der Unterseite des Geräts und verschließen Sie die Verschraubung sorgfältig. Verbinden Sie das andere Ende des Netzkabels mit dem 'Power-Out'-Anschluss des mitgelieferten PoE-Injektors.

⑥ Reset

Der Reset-Schalter ist im LED-Block enthalten. Um die Standard-Konfiguration im Gerät wiederherzustellen, drücken Sie die Reset-Taste am Gerät so lange, bis die LEDs am Gerät erloschen sind. Bei dem nun automatisch folgenden Neustart lädt das Gerät die Standard-Konfiguration.



Ein LAN-seitiger Überspannungsschutzadapter AirLancer Extender SA-LAN ist bei Outdoor-Installationen zwingend erforderlich und im Lieferumfang des LANCOM OAP-821 Bridge Kits bereits enthalten.

⑦ LAN

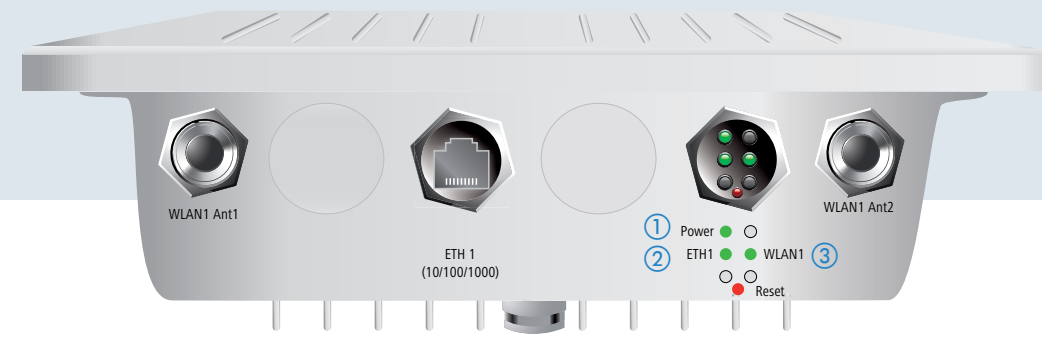
Verbinden Sie den 'LAN-In'-Anschluss des mitgelieferten PoE-Injektors über ein normales Ethernet-Kabel mit einer freien Netzwerkanschlussdose Ihres lokalen Netzwerkes.

⑧ Power

Versorgen Sie den PoE-Injektor mit Spannung. Verwenden Sie den mitgelieferten PoE-Injektor nur für die Stromversorgung des LANCOM OAP-821. Verbinden Sie den PoE-Injektor insbesondere nicht mit Ethernet-Geräten ohne PoE-Versorgung!



Das Gehäuse des Gerätes kann sich im Betrieb erwärmen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät bei einer Außentemperatur von über 60°C berührsicher montiert ist.



① Power

aus	Gerät abgeschaltet
grün dauerhaft an	Gerät betriebsbereit
grün blinkend	Kein Konfigurationskennwort gesetzt. Ohne Konfigurationskennwort sind die Konfigurationsdaten des Geräts ungeschützt.

② ETH1

aus	Kein Netzwerkgerät angeschlossen
grün dauerhaft an	Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr
grün flackernd	Datenverkehr

③ WLAN1

aus	Kein WLAN-Netz definiert oder WLAN-Modul deaktiviert. Es werden keine Beacons vom WLAN-Modul gesendet.
grün	Mindestens ein WLAN-Netz definiert und WLAN-Modul aktiviert. Es werden Beacons vom WLAN-Modul gesendet.
grün invers blinkend	Anzahl der Blitzer = Anzahl der verbundenen WLANStationen und P2P-Funkstrecken, danach folgt eine Pause (Default). Alternativ kann die Frequenz der Blitzer die Signalstärke anzeigen, mit der eine definierte P2P-Verbindung empfangen wird bzw. die Signalstärke zu dem Access Point, zu dem das Gerät im Client Mode verbunden ist.
grün blinkend	DFS Scanning oder anderer Scan-Vorgang

Hardware	
Spannungsversorgung	Über Power-over-Ethernet nach IEEE 802.3af
Leistungsaufnahme	Maximal 11 Watt, gemessen am PoE-Injektor
Umgebung	-33°C bis +70°C
Gehäuse	obustes Metallgehäuse, Schutzklasse IP 66, für Wand- und Mastmontage vorbereitet. Hinweis: Verwenden Sie bei Aufstellung in Salzwasserumgebungen ein geeignetes Umgehäuse Maße 255 mm x 250 mm x 80 mm (Länge/Breite/Tiefe) Gewicht ca. 2,8 kg inkl. kompletter Mastbefestigungsvorrichtung
LED Anzeigen	3 LEDs für Power, Ethernet und WLAN
WLAN	
Frequenzband	2,4 GHz oder 5 GHz, 2400-2483,5 MHz (ISM) oder 5150-5825 MHz (landesspezifische Einschränkungen möglich)
Antennengewinn	bis zu 18 dBi in 5 GHz über die integrierte Dual Polarisation Antenne
Reichweite (Outdoor / P2P)	Zur Funkstreckeberechnung steht auf www.lancom.de ein kostenloser Antennen-Distanz-Kalkulator bereit.
Funkkanäle 2,4 GHz	Bis zu 13 Kanäle, max. 3 nicht überlappend (2,4 GHz Band)
Funkkanäle 5 GHz	Bis zu 26 nicht überlappende Kanäle (verfügbare Kanäle je nach landesspezifischer Regulierung und mit automatischer, dynamischer DFS Kanalwahl verbunden)
Schnittstellen	
LAN	10/100/1000 Mbit/s, Autosensing, PoE nach IEEE 802.3af
Externe Antennenanschlüsse	Zwei N-Anschlüsse
Interne Antenne	15° Abstrahlwinkel, 2x2 MIMO, 5 GHz, 18dBi Antennengewinn
Konformitätserklärung	
Die Konformitätserklärung finden Sie auf der Produktseite auf unserer Website www.lancom-systems.de	
Lieferumfang	
Kabel	Pro LANCOM OAP-821 ein wasserdichtes, UV-beständiges Ethernet-PoE-Kabel, einseitig mit Schraubverbindung, 15m
Handbuch	Hardware-Schnellübersicht (DE/EN), Installation Guide (DE/EN/FR/ES/IT/PT/NL)
DVD	Datenträger mit Management-Software (LANconfig, LANmonitor, LANCAPI) und Dokumentation
Antennen	Zwei 3 dBi Dipol-Dualband-Antennen (nicht im Lieferumfang des Bridge Kit enthalten)
Netzteil	Über Power-over-Ethernet, pro LANCOM OAP-821 ein PoE Injektor im Lieferumfang enthalten
Montagekit	Vorrichtung für Wand- und Mastmontage inkl. Schrauben
Abdeckkappe	Zur Sicherung der Dichtigkeit des Gerätes für evtl. unbenutzten Ethernet-Anschluss
Erdungskabel	Zur Vermeidung elektrostatischer Aufladung